

„Nachbar – wir brauchen UNS“

war das Leitthema des diesjährigen „Tages der Regionen“: Rund um den Erntedanksonntag am 3. Oktober präsentierten sich auch in zahlreichen fränkischen Orten regionale Produzenten und Dienstleister. In diesem bundesweiten, ganz stark von Feuchtwangen ausstrahlenden Aktionsbündnis haben sich Natur- und Umweltschutzverbände, kirchliche Organisationen, Land- und Forstwirtschaft, Jugendarbeit, Tourismus, Bildungseinrichtungen, Verbraucherschutz, Gastronomie und mittelständisches Handwerk vereint; ihr Ziel ist, die Chancen, aber auch die Macht des regionalen Wirtschaftens und Handelns darzustellen.

Erste Pilgerstempel in der Erzdiözese Bamberg
wurden in Marloffstein (Mfr.) am Festtag des hl. Jakobus am 25. Juli 2004 während eines Gottesdienstes der Öffentlichkeit vorgestellt. Die dortige Jakobuskapelle ist Station auf dem Pilgerweg zum Grab des Hl. Jakobus nach Santiago de Compostella in Spanien. Auf Wunsch des Pfarrers schuf der Bamberger Graphiker Alfred Heinz Kettmann in Zusammenarbeit mit dem Direktor des Diözesanarchivs Bamberg, Dr. Josef Urban, einen recht-eckigen Stempel mit einer Umschrift in lateinischer Sprache.

Ausstellungen in Franken

Aschaffenburg

Kunsthalle Jesuitenkirche, Pfaffengasse 26

„Emil Schumacher:

Immer wieder male ich mein Bild“

23. 09. bis 05. 12. 2004

Di: 14.00–19.00 Uhr

Mi – So: 10.00–13.00 und 14.00–17.00 Uhr

Bad Kissingen

Museum Obere Saline

„Der Glanz der Thora –

Zeugnisse jüdischen Lebens in Unterfranken“

12. 10. 2004 bis 31. 01. 2005

Altes Rathaus, Marktplatz

„Neue Seelenbilder“

24. 09. bis 31. 10. 2004

Mi – Fr: 9.30–17.00 Uhr

Sa: 9.00–12.30 Uhr, So: 14.00–17.00 Uhr

Bad Windsheim

Fränkisches Freilandmuseum

„Über alle Maßen: Modelle und Pläne
in der heutigen Hausforschung“

02. 10. bis 14. 11. 2004

Di – So: 10.00–17.00 Uhr

Bamberg

Stadtgalerie Villa Dessauer, Hainstraße 4 a

„Volker Hinniger (1947–1988): Nibelungenzyklus“

26. 09. bis 01. 11. 2004

Di – So: 10.00–16.00 Uhr

Erlangen

Stadtmuseum, Martin-Luther-Platz 9

„Einfache Welten? – Naive Kunst“

26. 09. bis 14. 11. 2004

Di – Mi: 9.00–12.00 und 14.00–17.00 Uhr

Do – Fr: 9.00–13.00 Uhr, Sa/Su: 11.00–17.00 Uhr

Hildburghausen

Stadtmuseum, Apothekengasse 11

„Das Residenzschloß Hildburghausen 1685–1945“

12. 09. bis 24. 10. 2004

Di – So: 10.00–17.00 Uhr

Kleinlosnitz

Oberfränkisches Bauernhofmuseum

„Trauer und Hoffnung“

22. 10. bis 28. 11. 2004

Marktheidenfeld

Franck-Haus, Untertorstraße 6

„Kunstpreis Zeichnen der Stadt Marktheidenfeld

30. 10. bis 12. 12. 2004

Mi – Sa: 14.00–18.00 Uhr

So/Fei: 10.00–18.00 Uhr

Meiningen

Schloß Elisabethenburg

„Ochsenkarren und Equipagen des

residenzstädtische Meiningen im 19. Jahrhundert“

16. 09. 2004 bis 05. 06. 2005

Di – So: 10.00–18.00 Uhr

Neuendettelsau

Luthersaal

„Der unbekannte Riese –
Geschichte der Diakonie in Bayern“
November 2004 bis Februar 2005

Neustadt bei Coburg

Museum der Deutschen Spielzeugindustrie

Hindenburgplatz 1
„Bärenstark“
19. 11. 2004 bis 18. 01. 2005
täglich 10.00–17.00 Uhr

Nürnberg

Germanisches Nationalmuseum,

Kartäusergasse 12
„Käufliche Gefühle –
Kunstkarten des Biedermeier“
28. 10. 2004 bis 23. 01. 2005
„Guter Ton aus Bunzlau“
30. 09. 2004 bis 27. 02. 2005
Di – So: 10.00–18.00 Uhr, Mi bis 20.00 Uhr

Schweinfurt

Museum Georg Schäfer, Brückenstraße 20

„Natur als Garten – Barbizons Folgen“
08. 08. 2004 bis 09. 01. 2005
Di – So: 10.00–17.00 Uhr, Do bis 21.00 Uhr
24./25. 12. und 31. 12. 2004 geschlossen

Bibliothek Otto Schäfer, Judithstraße 16

„Vom Heiligen Land zu den Ufern von Rhein und

Main – Gedruckte Städtebilder aus fünf Jahrhunderten (1474–1847)“

19. 09. bis 30. 11. 2004

Di – Fr: 14.00–17.00 Uhr, Sa/So: 10.00–17.00 Uhr

Schweinfurt

Altes Rathaus, Markt 1

„Peter Kampehl: Was denkt die Linie?“
01. 10. bis 14. 11. 2004
Di – So: 10.00–13.00 und 14.00–17.00 Uhr

Würzburg

Mainfränkisches Museum, Festung Marienberg

„3000 Jahre Würzburg:
Kelten und Franken am Main“
24. 11. 2004 bis 17. 04. 2005
Di – So: 10.00–16.00 Uhr

Museum im Kulturspeicher,

Veilshöchheimer Str. 5
„Auf der Suche nach Ausdruck und Form:
Die Bildhauerin Emy Roeder (1890–1971)
in ihrer Zeit“
13. 11. 2004. bis 04. 06. 2005

Di – So: 11.00–18.00 Uhr

Wunsiedel

Fichtelgebirgsmuseum, Spitalhof

„Faszination Stein“
18. 08. bis 14. 11. 2004
Di – So: 10.00–17.00 Uhr

Bücher aus Franken

Irene Ferchl / Wilfried Setzler: Mit Mörike von Ort zu Ort – Lebensstationen des Dichters.

Tübingen (Silberburg-Verlag) 2004, 320 S., 171 Abb., € 22,90, ISBN 3-87407-577-X

Eduard Mörike, dessen Geburtstag sich heuer zum 200. Male jährt, ist rund fünfzigmal im Laufe seines Lebens umgezogen und hat einen nicht geringen Teil davon im sogenannten württembergischen Franken verbracht. Wer also auf des Dichters Spuren wandeln will, der greife zu diesem handlichen Band und er findet darin erschöpfend, aber auch anregend und unterhaltsam Biographie, Reiseführer, Gedichtband, Briefesammlungen und Landkarten in einem.

Das Buch der Journalistin Irene Ferchl und des Tübinger Literaturprofessors Wilfried Setzler ist eine gewaltige Fleißarbeit und gibt dem Leser alles, um tief in die Mörike-Welt einzutauchen. Man kann das Buch lesen wie eine Mörike-Biographie, man kann aber auch halm machen wo es einem gefällt und nachschlagen, was den jeweiligen Ort mit Mörike verbindet. Empfindsam Reisenden können jetzt mühelos das richtige Gedicht am richtigen Ort rezitieren. Und überdies ist das bibliophil gestaltete Buch mit Dichter-Zeichnungen, Scherenschnitten, Fotos und Farbdrucken ganz reizend illustriert.

-en